

SYNOPSIS: JESUS – DER FILM

JESUS – DER FILM von Michael Bryntrup ist ein Monumentalfilm im Super-Acht-Format. Die Dreharbeiten zu dem Projekt liefen über 15 Monate von der ersten Idee im Dezember 1984 bis zur Uraufführung auf den Filmfestspielen in Berlin 1986. An dem Projekt beteiligt waren 22 Filmemacher und Nicht-Filmemacher aus West-Deutschland, Ost- und Westberlin (darunter drei Kinos, ein Verlag, ein Filmkritiker, mehrere Super8-Filmgruppen).

Die beteiligten Filmemacher/innen bekamen bis zu zehn Super8-Kassetten (à drei Minuten) und hatten weitgehend freie Hand bei der Gestaltung ihrer Episoden. Das Neue Testament sollte mit vorrangig schauspielerischen Mitteln nach- bzw. neu erzählt werden, und die Filmemacher/innen sollten an die Schlußbilder der jeweiligen Vorepisode anknüpfen (gemäß dem surrealistischen Spiel 'cadavre exquis'). Oft wurden von einer Episoden zur nächsten die verschiedene Dekorationen und auch Rollenbesetzungen weitergegeben. Durchgehende Figur in allen Episoden war der Initiator und Koordinator des Projekts, Michael Bryntrup, in der Rolle des Jesus.

Kurz nach der Premiere wurde der Film in zwei Versionen vertrieben: für kurze Zeit gab es eine 84-minütige Kinoversion auf 16mm; die vollständige 'Episodenfassung' stand nur als Super8-Umkehrkopie zur Verfügung. Der komplette, 35 Episoden umfassende Gesamtfilm wurde 2014 mit Mitteln der Filmförderungsanstalt (FFA) aus dem Fördertopf 'Filmisches Erbe' digitalisiert und restauriert, und ist seitdem als DCP im Verleih der Deutsche Kinemathek.

Zeitgleich mit der Digitalisierung des Films erschien ein umfangreiches Materialbuch "Jesus – Der Film – Das Buch" zu dem Gesamtprojekt. Das Buch enthält das sog. *JesusTabu* (ein ausführliches Projektstagebuch von Michael Bryntrup), sowie die Briefe an die Mitspieler (die sog. *Jesusbriefe*) zum Fortgang des Projekts als Faksimile. Die Sammlung der Requisiten, Relikte und 'Reliquien' wurde bei der Schlußaktion des Projekts, 'Die Saal' (1987), erstmals ausgestellt, und ist – zusammen mit zahlreichen Dokumenten rund um die Entstehung des Films in dem Buch umfassend dargestellt.

Eine »Missionstournee« führte den Film durch 40 Städte der Bundesrepublik (1986); mit Unterstützung der lokalen Goethe-Institute konnte 1987 die »Nordamerika-Mission« durchgeführt werden (10 Städte in USA und Kanada). Der Film gewann mehrere Festivalpreise, u.a. die Auszeichnung 'Beste Produktion' beim Internationalen Super8-Festivals in Caracas 1987.

<http://www.bryntrup.de/jesus>

http://de.wikipedia.org/wiki/Jesus_-_Der_Film

<http://www.bryntrup.de/jesusbuch> (Materialbuch "Jesus – Der Film – Das Buch")

<http://www.bryntrup.de/jesusrelics> (Ausstellung 'Relikte und Reliquien')

<https://vimeo.com/115472022> (Official Trailer 'VERONIKA (vera ikon)', 11 Min, 1986)

Pressestimmen / Kritiken:

- Eine frische, witzige und überraschende Film- und Textcollage. (*die tageszeitung, Wiglaf Droste*)
- Der Jesus-Film, das große Episodenwerk der deutschen Avantgarde-Szene. (*zitty Berlin, Frank Arnold*)
- Das Ergebnis ist ein ungemein erfrischender Regelverstoß gegen das biblische Bilderverbot. (*TIPS Bielefeld*)
- Beliebigkeit und Dilettantismus gehören zum Programm, immer auf Du-und-Du mit dem Genialen. (*Frankfurter Rundschau, Michael Kötz*)
- Der »Jesusfilm«, das ist kompromißloses Kino wie es Spaß macht. (*Nürnberger Zeitung*)
- Teuflisches Machwerk – Dieser Film und die Kommentare sind teuflisch. (*Katholische Bildpost*)
- Der Theologe, der diesen Film sieht, versinkt in dumpfe Verzweiflung. (*epd Film, Hans Werner Dannowski*)
- Dieser Film wird zum Kino-Ritus, wo das kirchliche Ritual versagt hat. (*Braunschweiger Zeitung*)
- Jesus: Der Film is silly, sublime. (*Chicago Sun-Times, Peter Keough*)
- The idea of the film is more important than its technical perfection. (*Andy Warhol's Interview*)
- Der Jesus-Film ist sein eigenes Festival: ein ebenso frommer wie praktischer Sampler. (*Das Experimentalfilm-Handbuch*)
- Bei dieser Verfilmung des Lebens und Sterbens unseres Erlösers trifft es zu: im Vergleich zu ihr sind alle anderen gleich. (*die tageszeitung, Michael Vahlsing*)
- This film is the largest collective project in German film history. In the history of world cinema there are few works that can compare. (*Jesus – Der Film – Das Buch, Randall Halle*)

JESUS - DER FILM | JESUS - THE FILM

127 min | 1986 | Super8 + DCP | bw (+col) | sound [MBCFILM#14]
(Monumentalfilm) | (monumental film)

Ein Film von | A film by

Michael Brynntrup

mit Episoden von | episodes by

Anarchistische Gummizelle, Jörg Buttgerit, Die Tödliche Doris, Frontkino / Konrad Kaufmann, Birgit und Wilhelm Hein, intershop gemeinschaft wiggert, Almut Iser, Dietrich Kuhlbrodt, Georg Ladanyi, Merve Verlag, Giovanni Mimmo, padeluun, Robert Paris und Andreas Hentschel, Schmelzdahin, Stiletto, Sputnik Kino / Michael Wehmeyer, Teufelsberg Produktion, Lisan Tibodo, VEB Brigade Zeitgewinn, Werkstattkino München / Doris Kuhn, Andreas Wildfang

Michael Brynntrup: Jesus – Der Film – Das Buch,

Verlag Vorwerk8, Berlin 2014, ISBN 978-3-940384-58-4

<http://www.vorwerk8.de/programm-titel-ansicht.php?id=185&submit=+Details>
